Wasserwirtschaftsamt
Donauwörth

Anlage 7

Vorhaben:	**Umsetzungskonzept FWK 1_F179 Paar von Plankmühle bis Ottmaring, Schmiechach**
Vorhabensträger:	**Freistaat Bayern**
Landkreise:	**Aichach-Friedberg, Landberg am Lech**
Gemeinden:	**Friedberg, Kissing, Mering, Merching, Steindorf, Schmiechen, Prittriching, Egling a.d. Paar, Geltendorf**

___ ___ ___ ____

Vorhabenskennzeichen (BayIFS)

Seiten:

1-2

Protokoll zur Partizipation

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Entwurfsverfasser

09.07.2024

Datum

gez. Seidel

Gudrun Seidel, Ltd. Baudirektorin

aufgest.	Juli 2024 Widmann
geschr.	Juli 2024 Widmann
gepr.	04.07.2024, Heißerer

Az.B-4437.6-
20874/2024

Die Partizipation für das UK fand online statt.
Die Beteiligten wurden per E-Mail dazu eingeladen, sich die Unterlagen zum UK auf einem online basierten Speicherdienst anzuschauen oder herunterzuladen und eine Stellungnahme abzugeben.

Das Einladungsschreiben wurde am 08.02.2024 versendet. Der Termin für die Abgabe einer Stellungnahme war der 29.03.2024.

Die eingegangenen Anmerkungen und Stellungnahmen werden nachfolgend zusammengefasst:

- Staatliches Bauamt Augsburg: keine Einwände

- Gemeinden:

Kissing: Anregung, dass Abstimmung mit dem innerörtlichen Ausbau Kissing erfolgen muss → ist bei der Planung so erfolgt

Schmiechen: keine Einwände oder Anregungen

- Fischereifachberatung Schwaben:

Zusammenfassend wurden die vorgeschlagenen Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung und zur Förderung der Durchgängigkeit im Rahmen des Umsetzungskonzepts begrüßt und aus fischereifachlicher Sicht explizit als sinnvoll und zielgerichtet bestätigt.

Insbesondere für die Herstellung der Durchgängigkeit wurde die Einschätzung/Forderung der Fischereifachberatung aus einer Vorbesprechung zum UK bekräftigt:

Um den guten Zustand der Fischpopulation zu bewahren, sind insbesondere Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit erforderlich. Dies gilt vor allem für die Fischart Äsche, die in der Paar ab der Mündung der Steinach mit einem Anteil von 5 % in der Referenz verzeichnet ist. Da diese Fischart mittlere Distanzen zurücklegt, um ihre Laichgründe zu erreichen, sind die bestehenden Triebwerke entlang der Paar eine potenzielle Barriere. Mittel- bis langfristig sind daher zwingend Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit erforderlich, um den guten Zustand zu erhalten

- Fischereivereine:

Planung wird begrüsst. Auf einige Defizite wird explizit hingewiesen.

- Naturschutzverbände:

Die Planung wird begrüsst. Unterstützung wird angeboten.

- Naturschutzbehörden:

Untere Naturschutzbehörde: keine Einwände, Zustimmung

Höhere Naturschutzbehörde: keine fachlichen Änderungswünsche, Bestätigung, dass FFH-Ziele berücksichtigt wurden. Hinweis auf Naturdenkmal „Ottmaringer Paardurchbruch“. → ist im Erläuterungsbericht erwähnt, auf Karte nicht dargestellt, da Bestandteil das anschließenden FWK.

- Triebwerkseigentümer:

Triebwerkseigentümer haben tw. mit Unterstützung eines Rechtsanwaltes Stellung genommen. Zusammengefasst wurde auf die Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit durch den TW-Eigentümer abgezielt. Relevante Einwendungen/Hinweise, für die eine Änderung des UK notwendig wäre, wurden nicht geäußert.

Die übrigen beteiligten Stellen haben keine Stellungnahme abgegeben (z.B. Gemeinden, Landesfischereiverband, Bayerischer Bauerverband, AELF).

Aufgrund der Stellungnahmen wurden keine Änderungen/Ergänzungen des Umsetzungskonzeptes vorgenommen.

Die Stellungnahmen wurden alle beantwortet.